

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auserlesener Schatz aller Gebete zur Kirchen- Reise- und Haus-Andacht

Gerlach, Johann Samuel

Dresden, 1788

VD18 90821785

Absolution.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203217

Absolution.

Auf solch euer Bekenntnis verkündige ich euch allen, die ihre eure Sünden herzlich bereuet, an Jesum Christum gläubet, und den guten ernstlichen Vorsatz habt, durch Verstand Gottes des Heil. Geistes euer sündliches Leben forthin zu bessern, Kraft meines Amtes, als ein berufener und verordneter Diener des Wortes, die Gnade Gottes, und vergebe euch an statt und auf Befehl meines Herrn Jesu Christi alle eure Sünden im Namen Gottes des Vaters, † Gottes des Sohnes, † und Gottes des heiligen Geistes, † Amen.

Weil uns der gnädige, barmherzige Gott unsere Sünd und Missethat vergeben, so wollen wir ihm auch nun ferner die Noth der ganzen Christenheit fürtragen, und mit einander also beten:

D Gott, dessen Güte und Macht über alles erhaben ist. Wir fallen nieder vor dem Throne deiner Majestät, und bringen dir das Opfer der Anbetung. Wir loben und preisen dich für alle die unzähligen Wohlthaten, die du uns, im Geistlichen und Leiblichen, ohn alles unser Verdienst und Würdigkeit, erwiesen hast. Du hast deinen einzigen Sohn für uns, zu unserer Erlösung und Seligkeit, dahin gegeben; wie sollst du, mit ihm uns nicht alles Gute schenken? Du offenbarest uns diese deine Gnade durch dein heiliges Wort, und erzeigst uns, mit jedem Morgen, neue Güte und Barmherzigkeit. So gedencke denn auch fer-

ner an das Opfer deines Sohnes, der sein Blut zur Vergebung unserer Sünden vergossen hat; und laß das Wort dieser deiner Offenbarung nicht von uns genommen werden. Errette dadurch alle, die der Sünde noch dienen, und verleihe sie, durch die wahre Bekehrung, in eine selige Gemeinschaft. Laß diejenigen, die um ihr Heil bekümmert sind, Ruhe und Trost für ihre Seelen bey dir finden. Befestige die, welche durch den Glauben an deinen Sohn deine Kinder geworden sind, in deiner Gnade. Laß sie auf dem Wege des Glaubens und der Gottseligkeit untadelich einher gehen, und deiner theuren Verheißung nach, durch deine Macht und Liebe, zur Seligkeit bewahret werden. In dem, auf diese deine Macht und Güte gegründeten kindlichen Vertrauen, bitten wir dich, himmlischer Vater, im Namen deines Sohnes, unsers Mittlers und Fürsprechers, um alles, was uns an Seele und Leibe nützlich und heilsam ist.

Du hast die Herren der Gewaltigen auf Erden in deiner Hand. So segne denn und regiere mit deiner Gnade den Römischen Kaiser, alle Könige und Fürsten. Gieb und erhalte in ihren Herzen Gedanken des Friedens und der Eintracht; damit unter ihnen ein geruhiges und stilles Leben, in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit, geführt werden möge.

Erhalte die gesetzmäßige Verfassung und Freiheit unsers deutschen Vaterlandes.

Laß die Augen deiner besondern Vorsorge und Liebe, über unserm

ferm Theuersten Churfürsten und Landes Herrn, jederzeit offen stehen. Erfreue Ihn durch deine Güte; leite Ihn durch deine Weisheit; stärke Ihn durch deine Kraft. Gehe, nebst ihm, Seine Geliebteste Gemahlin, die Churfürstin, dessen Frauen Tochter, wie auch des Churfürsten Herren Brüder, Frauen Schwestern, Herren Vettern, und Frauen Nuhmen, und das ganze Haus Sachsen zum Segen. Laß sie allseits bey guter Gesundheit vor dir leben, und verleihe Ihnen, was zu Ihrer wahren Glückseligkeit gereichen kan.

Gieb des Churfürsten Rätthen und Dienern, auch allen Obrigkeiten, Gnade, Verstand und Treue, damit die Unterthanen nach deinem göttlichen Wohlgefallen regieret, Gerechtigkeit und gute Sitten gehandhabet, die Bosheit gehindert und bestrafet, und in allen Ständen das gemeine Beste befördert werde. Laß diejenigen, die zum Schutze unsers Vaterlandes die Waffen tragen, deine gnädige Obhut genießen. Sey du stets ihre Kraft und ihr Schild. Erbarme dich des ganzen Landes und aller seiner Einwohner.

Nimm dich selbst deiner unter uns gepflanzten Kirche in Gnaden an, und erhalte sie auf der gesunden Weide deines heiligen Wortes. Dein guter Geist führe sie auf rechter Bahn des Glaubens und Lebens. Behüte uns für aller Lehre, welche deinem Evangelio zuwider ist; für aller Verführung und Verfolgung; für Unglauben und Aberglauben;

für Heuchelen und fleischlicher Eizherheit. Laß die Widersacher deines Wortes, und die Feinde des Kreuzes Christi, durch die Kraft deiner Wahrheit, erleuchtet und bekehret werden.

Erfülle die Lehrer in Kirchen und Schulen mit dem Lichte deiner Erkenntniß. Mache sie aus, und stärke sie mit deinem Geiste, damit sie, in Lehre und Leben, sich als Vorbilder der Heerde erweisen, und deinen Namen verherrlichen mögen. Laß unsere Jugend in deiner Furcht auferzogen, und den Segen deines Wortes auch auf unsere Nachkommen gebracht werden.

Gieb zu allen Beschäftigungen, in guten Wissenschaften und Künsten, im Handel, Gewerbe und bürgerlicher Nahrung, gewünschten Gedeihen. Laß es überall unter uns, nicht allein vor den Menschen, sondern auch vor deinen Augen, redlich zugehen, und die Treue, die jeder in seinem Berufe anwendet, nicht unbelohnet bleiben. Fördere den Ackerbau; gieb erspriessliche Witterung zum Wachstume der Früchte des Landes, und laß uns solche in Friede und Ruhe, mit Danksayung, genießen. Sättige alles, was auf deine Güte hoffet mit Wohlgefallen. Segne und erhalte den Bergbau, und beschütze die, so daran arbeiten, auf ihren gefährlichen Berufswegen.

Bewahre uns für Krieg und Theurung, für ansteckenden Krankheiten; für schädlichen Ungewitter; für Feuer und Wassers Noth. Stehe, o du Gott des Trostes, allen Elenden und

Hülfs